

**Listenteil:**

A-Baudenkmäler

Lfd. Nr. :

05962028-A59

Bezeichnung:

Katholische Pfarrkirche St. Josef

Lage des Denkmals:

Glockenweg 4

Beschreibung:

1959-61 errichtete der Kölner Architekt Gottfried Böhm die Pfarrkirche St. Josef in Kierspe. Die gesamte Anlage- Kirche, Sakristei und Pfarrhaus – ist in ein Rechteck eingeschrieben, das nur vom Chor der Kirche und einer „Auslucht“ des Pfarrhauses durchbrochen wird. Die rundum geschlossene Anlage kann nur durch das mit einem zweiflügeligen, schmiedeeisernen Gitter versehene Portal betreten werden. Über der Mauerkrone ist eine rechteckige Nische aufgesetzt. Der Innenhof wird beherrscht von einem schlichten kreisrunden Brunnen. IN der südlichen Kapelle, hinter dem Altar, befindet sich die Taufe aus Tuffstein. Der Boden der Kirche ist mit Terrakottaplatten belegt. Die Farbverglasung wurde von Robert Rexhausen, Köln geschaffen. Im nordwestlichen Flügelbau befindet sich die Sakristei. Der Turm mit dem balusterartig durchbrochenen Glockengeschoss, dem schiefergeckten Kegeldach, mit Schiefer gedeckten Zeldach überragen von außen weißgeputzte Betonband.

Eintragung als Denkmal:

11.05.2004

Eigentümer:

Kath. Kirchengemeinde Kierspe

Kontakt:

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria Immaculata
Kampstraße 1
58540 Meinerzhagen